

Zur Information

Räum- und Streupflicht

Bitte kommen Sie Ihrer Streu- und Räumspflicht von 7:00-20:00 Uhr an Werktagen und an Sonn- und Feiertagen von 8.00-20.00 Uhr nach.

Termine - Termine - Termine – Termine

Christbaumbesprechung am 3. November im Ristorante-Eiscafé-Adria
Beamershow vom Siedlerausflug in die Wachau am 9. Nov. im Eiscafé-Adria
Christbaum- und Jahresabschlussfeier am 29. November auf dem Bürgerplatz

Christbaum gesucht!

Wir bitten die Einwohner im Bärenkeller um Mithilfe bei der Suche. Wer hat einen zu großen Tannenbaum oder eine Fichte im Garten stehen, die als Christbaum für alle genutzt werden kann.

Bitte melden Sie sich bei unserem Vorstand Gerd Arnold unter der Tel. Nr. 0821-462342 oder bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

Saule Georg, Bärenstraße zum 70.; Sandner Margarete, Bärenstr. zum 75.,
Filser Reinhardt, Hirschstraße zum 60.; Rudin Reiner, Krähenweg zum 80.,
Diesenbacher Herbert, Eisvogelweg zum 50.; Schmutz Erwin, Bärenstr. zum 75.,
Lang Martin, Hirschstraße zum 80.; Mayer Helmut, Bärenstraße zum 85.;
Ehm Lydia, Meisenweg zum 70., Banis Evstradios, Meisenweg zum 60.;
Mayr Elfriede, Ebnerstraße zum 95.; Bartsch Wilma, Am Eulenhurst zum 80.
Zum 88. Jörg Georg, Krähenweg; Zum 84. Seiler Anneliese, Bärenstraße.

Zum 87. Ressel Günter, Am Wachtelschlag; Zum 82. Selzam Maria, Hirschstraße.
Zum 81. Hirschholz Anna, Elsterweg; Zum 82. Freihardt Marianne, Krähenweg;
Zum 81. Scherer Johann, Hirschstraße; Zum 83. Weber Liselotte, am Eulenhurst.

Verstorben

Miedanner Karl, Hirblingerstraße; Eser Elfriede, Hirschstraße,
Bachofer Walter, Am Eulenhurst; Bracher Robert, Elsterweg.
Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum: Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd-Mitte e.V.
Herausgeber: 1. Vorstand Gerd Arnold, Meisenweg 57, 86156 Augsburg, T. 0821-462342
Schriftsatz: Georg Saule; Layout: Manfred Färber
E-Mail: baerenkeller-s-m@verband-wohneigentum.de
Homepage: www.verband-wohneigentum.de/baerenkeller-s-m



Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd- Mitte e.V.

Vorankündigung zur Jahresabschluss- und Christbaumfeier am Samstag, den 29. November 2014

Liebe Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaft die zweite Jahreshälfte neigt sich dem Ende zu. Auch heuer wollen wir die inzwischen zur guten Tradition gewordene Jahresabschlussfeier unserer Siedlergemeinschaft in Verbindung mit der alljährlichen Christbaumfeier durchführen.

Dazu werden wir rechtzeitig vor dem 1. Advent am Samstag, den 29. November 2014 auf dem Bürgerplatz einen Christbaum für den Stadtteil Bärenkeller aufstellen und gemeinsam mit unseren Siedlerfamilien, Freunden und Gästen ab 15.00 Uhr feiern.

Der neu gepflanzte Tannenbaum ist weiter kräftig gewachsen. Auch er wird mit Kerzen beleuchtet. Ab ca. 16.00 Uhr werden die Lichter an den beiden Christbäumen eingeschaltet. Für ein buntes Programm sorgen Kinder aus dem Stadtteil mit ihren Vorführungen. Alle Kinder erhalten vom Nikolaus wieder Weihnachtstüten. Ebenso wird für das leibliche Wohl der Gäste mit ausreichenden Speisen und Getränken gesorgt. Unabhängig von der Witterung werden für unsere Gäste beheizte Zelte mit Sitzgelegenheit vorgesehen.

Bitte merken Sie sich obengenannten Termin vor und besuchen Sie recht zahlreich unsere Feier.

Unser Christbaum kommt heuer von der Fam. Zenkert aus dem Kreuzschnabelweg 17.

Rückblick Siedlerausflug 2014 in die Wachau

1.Tag: Um 8.10 Uhr war Abfahrt bei der Schule im Bärenkeller. Die Fahrt verlief über die A8 Richtung Passau, Linz nach Melk. Gegen 10.00 Uhr gab es die obligatorische Brotzeit. Warmen Leberkäs hergestellt von Manfred Färber. Am Nachmittag wurde Kaffee und Kuchen serviert. Nach Ankunft im Hotel „Wachauerhof“ in Melk und Zimmerverteilung hatten die Teilnehmer noch Zeit die Fußgängerzone der Kleinstadt zu erkunden. (19.00 Uhr Abendessen).

2.Tag: Heute ging es ins Waldviertel. Das Waldviertel wird als das Gebiet beschrieben, in dem auch die meisten Landschaftsformen Europas vorkommen. Die Fahrt führte uns durch den Nibelungengau nach Zwettl zur Brauereiführung. Nach anfänglichen Problemen (die Führung war vom Hotel angeblich nicht richtig angemeldet worden), erfuhren wir vom kurzfristig zur Führung eingesprungenen Marketingleiter der Brauerei, das wichtigste übers Bierbrauen. Die Führung war sehr interessant und aufschlussreich. Auch das Bier bei der anschließenden Bierprobe war köstlich und rundete die Führung angenehm ab. Weiter ging die Fahrt vorbei an Getreide- und Mohnfelder zur Waldviertelbahn nach Gmünd. In einem von der nostalgischen Diesellok gezogenen Zug fuhren wir bis Langschlag. Dort wurden wir von unserem Busfahrer Rudi bereits erwartet, welcher uns in Richtung Donau nach Grein im Strudengau und durch den Nibelungengau zurück nach Melk ins Hotel brachte.

3. Tag: Nach dem Frühstück fuhren wir zur Burg Aggstein. Dort wurden wir von der Führerin Manuela Seidel erwartet. Die Führung war sehr interessant und abwechslungsreich, denn sie wurde von einigen netten Geschichten der Führerin aufgelockert. Wir fanden heraus, dass die Führerin von Beruf „Märchen-erzählerin“ war. Auf der anschließenden Fahrt nach Krems konnten die ersten Marillen und in der Schnapsbrennerei Hellerschmitt der dort hergestellte Schnaps probiert und erworben werden. Anschließend besichtigten wir die Stadt Krems. Dann bestiegen wir das Schiff zur Donauschiffahrt. Die „MS Austria“ brachte uns bei herrlichem Wetter wieder zurück nach Melk. Bei Musik eines Einheimischen Musikers nahmen wir ein Heurigenabendessen zu uns.

4. Tag: Auf der Südseite der Donau fuhren wir nach Maissau zur Ausstellung „Amethystwelt“ mit einer Führung durch den Stollen. Die größte freiliegende Amethystader der Welt wurde uns gezeigt. Am nördlichen Donauufer fuhren wir mit Halt und Rundgang durch den Ort Dürnstein wieder zurück ins Hotel. Da hat uns der Regen erwischt. Weil wir frühzeitig in Melk waren, konnte das hier stattfindende „Höfefest“ besucht werden. Einige besuchten das Kloster Melk, die anderen das Fest.

5. Tag: Nach unserem Frühstück fuhren wir auf der Romantikstraße zurück Richtung Krems zum Marillenkauf bei einer Wachauer Obstbäuerin in Aggsbach Markt. Unser Busfahrer Rudi hatte die Bestellung bereits telefonisch aufgegeben. Am nördlichen Donauufer fuhren wir wieder durch den Nibelungengau zur Wallfahrtsbasilika „Maria Taferl“. Anschließend weiter entlang der Donau auf der Romantikstraße bis Enns und dann auf der Autobahn Richtung Heimat. Bei Pocking legten wir nochmal eine kurze Rast ein. Wir verzehrten den letzten Rest an Brotzeit und Kuchen. Bei der anschließenden Heimfahrt machten wir nochmals Rast im „Gasthof Wagner“ in Untergrießbach und ließen uns das dort gebotene einheimische Essen schmecken. Nach der Stärkung fuhren wir nach Hause, sodass wir um 19.30 Uhr wieder im Bärenkeller waren. Es war wieder ein schöner Ausflug.

Obstpressen 2014

Die Apfelernte 2014 war erfreulicherweise sehr gut. Trotzdem wird unsere Obstpresse nicht so ausgenutzt wie gewünscht. Dies liegt vermutlich an der anschließenden Bearbeitung des Saftes, der ja der Haltbarkeit wegen auf 78° C erwärmt werden muss. Diese Arbeit ist den meisten Siedlern zu viel. Trotzdem ist zu bedenken, dass man bei uns den 100% eigenen Saft bekommt. Das heißt, nur Saft der eigenen, selbst gelieferten und geputzten Äpfel. Insgesamt wurden an zwei Presstagen 790 Liter Saft gepresst.

Nachruf zum Tode von Karl Miedanner

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserem Vorstandsmitglied Karl Miedanner geboren 24.03.1927 gestorben 30.08.2014.

Karl Miedanner war seit 1971 Mitglied im Vorstand des Vereins.

Erst Schriftführer, dann viele Jahre 1. Kassierer.

Karl Miedanner hat unsere Siedlergemeinschaft mitgestaltet und geprägt. Er war stets mit Rat und Tat zur Stelle, wenn es um die Belange unserer Siedlung ging. Für seine Verdienste wurde er mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden und Freund.

Wir werden Karl Miedanner immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd- Mitte e.V.

Die Vorstandschaft

Die Mitglieder